

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: OPTA CUT PLANTO S SPRAY | 12x400ml

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird.

identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant FUCHS WISURA GmbH

Am Gaswerk 2 – 10 28197 Bremen

Telefon: +49 (0)421 54903-0 Fax: +49 (0)421 54903-25

Kontaktperson: FUCHS WISURA GmbH, Labor (Prof. Dr. Schulz) / TD

Telefon: +49 (0)421 54903-32 Fax: +49 (0)421 54903-25

E-Mail: joachim.schulz@fuchs-wisura.de

**1.4 Notrufnummer:** +49 (0)421 54903-0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung.

R12 Hochentzündlich.

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015 Gültig ab: 03.07.2015

SDS\_DE - DE - 00000000800177933

erarbeitet Am: 07.05.2015 Version: 1.0



## Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Physikalische Gefahren

Entzündbares Aerosol Kategorie 1 H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: kann bei

Erwärmung bersten.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: **Brennbares Aerosol** 

#### 2.2 Kennzeichnungselemente



Gefahr Signalwörter:

Gefahrenhinweis(e): H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

**Allgemeine** Information: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention: P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen

fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251: Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen.

auch nicht nach der Verwendung.

Lagerung: P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen

von mehr als 50°C aussetzen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen., Nicht in offenes Feuer oder auf glühende Materialien sprühen.

2.3 Sonstige Gefahren: Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und

> Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die

Umwelt gelangen lassen.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015

SDS\_DE - DE - 00000000800177933

Version: 1.0 Gültig ab: 03.07.2015



Allgemeine Information: Erzeugnis: Wirkstoffgemisch mit Butan als Treibgas in

Druckzerstäuberdose. Keine gefährlichen Inhaltsstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln.

Nie produkthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Im allgemeinen ist das Produkt nicht

hautreizend.

Verschlucken: Mund gründlich spülen.

4.2 Wichtigste akute und

verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Schwindel Erfrierungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

Behandlung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren: Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit einem Wasserstrahl kühlen. Das

Feuer von einem geschützten Ort aus bekämpfen. Behälter aus dem

Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand

mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem

Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende

Gefahren:

Berstgefahr bei Aerosoldosen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Es liegen keine Daten vor.

Brandbekämpfung:

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015

SDS\_DE - DE - 00000000800177933

Version: 1.0 Gültig ab: 03.07.2015



Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und umluftunabhängige Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen,
Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende
Verfahren:

Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Entgegen der Windrichtung aufhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Ausgetretenes Material mechanisch aufnehmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Das Leck abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßregeln sind zu beachten. Kontakt mit Feuer und Hitzequellen vermeiden, direktes Sonnenlicht vermeiden Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten. Bestimmungen der TRG 300 und der TRbF 020 beachten. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015 Gültig ab: 03.07.2015

SDS\_DE - DE - 000000000800177933



7.3 Spezifische nicht anwendbar

Endanwendungen:

Lagerungshinweise:

2 B, Aerosole

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte Berufsbedingter Exposition** 

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle
n-Butan	AGW	1.000 ppm	2.400 mg/m3	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (01 2012)
Propan	AGW	1.000 ppm	1.800 mg/m3	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (01 2012)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde).

Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden.

Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu

halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene

> persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt

werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

Augen-/Gesichtsschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.

Hautschutz

Handschutz: Nitrilbutylkautschuk (NBR). Langandauernden oder wiederholten

> Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe. wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch

von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Andere: Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei

der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Rat vom örtlichen Vorgesetzten einholen. Für gute Belüftung/Absaugung

am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015 Gültig ab: 03.07.2015

SDS\_DE - DE - 00000000800177933

Version: 1.0



Thermische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der

Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:AerosolsForm:AerosolsFarbe:Hellgelb

Geruch: Charakteristisch

Geruchsschwelle: Es liegen keine Daten vor.

pH-Wert: Es liegen keine Daten vor.

Erstarrungspunkt: Es liegen keine Daten vor.

Siedepunkt: Es liegen keine Daten vor.

Flammpunkt: < 0 °C

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Es liegen keine Daten vor. **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenze - obere (%)–: 10.9 %(V)Explosionsgrenze - untere (%)–: 1.5 %(V)

Dampfdruck:Es liegen keine Daten vor.Dampfdichte (Luft=1):Es liegen keine Daten vor.

**Dichte:** 0,92 g/cm3 (20 °C) (DIN EN ISO 12185)

Löslichkeit(en)

Löslichkeit in Wasser: Es liegen keine Daten vor.
Löslichkeit (andere): Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) Es liegen keine Daten vor.

- log Pow:

Selbstentzündungstemperatur:Es liegen keine Daten vor.Zersetzungstemperatur:Es liegen keine Daten vor.AuslaufzeitEs liegen keine Daten vor.Explosive Eigenschaften:Es liegen keine Daten vor.Oxidierende Eigenschaften:Es liegen keine Daten vor.9.2 Sonstige AngabenEs liegen keine Daten vor.

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015 Gültig ab: 03.07.2015

SDS\_DE - DE - 00000000800177933

arbeitet Am: 07.05.2015 Version: 1.0



**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität** 

**10.1 Reaktivität:** Bei normalen Temperaturbedingungen und empfohlener Verwendung

stabil.

**10.2 Chemische Stabilität:** Es liegen keine Daten vor.

10.3 Möglichkeit Gefährlicher

Reaktionen:

Unter normalen Verhältnissen keine.

10.4 Zu Vermeidende

Bedingungen:

Nicht erhitzen oder kontaminieren.

10.5 Unverträgliche Materialien: Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.

10.6 Gefährliche Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie

**Zersetzungsprodukte:** andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Verschlucken

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Hautkontakt

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Einatmen

Produkt:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015 Gültig ab: 03.07.2015

SDS\_DE - DE - 00000000800177933

Gültig ab: 03.07.2015

Version: 1.0



Keimzellmutagenität

In vitro

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

In vivo

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

**Aspirationsgefahr** 

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Andere Schädliche

Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1 Toxizität

**Akute Toxizität** 

**Fisch** 

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

Wirbellose Wassertiere

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Chronische Toxizität

**Fisch** 

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

Wirbellose Wassertiere

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

Hemmung des Wasserpflanzenwachstums

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

SDS\_DE - DE - 000000000800177933

**Biologischer Abbau** 

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015

Version: 1.0 Gültig ab: 03.07.2015



**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**12.4 Mobilität im Boden:** Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und

vPvB-Beurteilung:

Es liegen keine Daten vor.

12.6 Andere Schädliche

Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

Wassergefährdungs-

klasse (WGK):

Als nicht wassergefährdend eingestuft

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den

jeweiligen lokalen Bestimmungen.

**Entsorgungsmethoden:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in

gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte

Vermischungsverbot beachten.

**Europäische Abfallcodes** 

Behälter: 16 05 04\*: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern

(einschließlich Halonen)

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

ADR/RID

14.1 UN-Nummer: UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN- DRUCKGASPACKUNGEN

Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: 2
Etikett(en): 2.1
Gefahr Nr. (ADR): -

Tunnelbeschränkungscode:

14.4 Verpackungsgruppe: 14.5 Umweltgefahren: 14.6 Besondere -

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015

Gültig ab: 03.07.2015

SDS\_DE - DE - 000000000800177933

Version: 1.0



**ADN** 

14.1 UN-Nummer: UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN- DRUCKGASPACKUNGEN

Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: 2
Etikett(en): 2.1

14.3 Verpackungsgruppe: 
14.5 Umweltgefahren: 
14.6 Besondere -

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

**IMDG** 

14.1 UN-Nummer: UN 1950 14.2 Ordnungsgemäße UN- AEROSOLS

Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen

 Klasse:
 2.1

 Etikett(en):
 2.1

 EmS-Nr.:
 F-D, S-U

14.3 Verpackungsgruppe: –
14.5 Umweltgefahren: –
14.6 Besondere –

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

**IATA** 

14.1 UN-Nummer: UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße Aerosols, flammable

Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klasse: 2.1 Etikett(en): 2.1

14.4 Verpackungsgruppe: –
14.5 Umweltgefahren: –
14.6 Besondere –

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: nicht anwendbar.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.:

**EU-Verordnungen** 

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: keine

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015

Gültig ab: 03.07.2015 SDS\_DE - DE - 00000000800177933



VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: keine

**Nationale Verordnungen** 

Wassergefährdungs-

klasse (WGK):

Als nicht wassergefährdend eingestuft

15.2 Stoffsicherheits-

beurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben** 

Informationen zur Überarbeitung:

Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der R-Sätze und der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

R12 Hochentzündlich.

**Schulungsinformationen:** Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu

befolgen.

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt

durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung

(EU) 1272/2008 (CLP).

Überarbeitet Am: 07.05.2015

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015 Gültig ab: 03.07.2015

SDS\_DE - DE - 000000000800177933



#### Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch nach der Bekanntmachung 220 erstellt und trägt keine Unterschrift.

Erstellt Am: 07.05.2015 Überarbeitet Am: 07.05.2015 Gültig ab: 03.07.2015

SDS\_DE - DE - 00000000800177933